



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Jahrgang 17

Freitag, den 19. Dezember 2008

Nummer 12



Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner der
Gemeinde Unstruttal,

zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
im Kreise Ihrer Lieben,
zum Jahreswechsel
Gesundheit, Glück, Erfolg
und für das neue Jahr die
Erfüllung all Ihrer Pläne
und Hoffnungen.

Das wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.11.2008 gefasst, die im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Dachrieden stattfand:

Beschluss-Nr.: 25 - 193 - 2008

Bestätigung der Niederschrift der 24. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 24. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 13.10.2008

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr. 25 - 194 - 2008

Finanz- und Investitionsplan für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für den 1. Nachtragshaushalt 2008 wird auf Grundlage § 56 und 60 ThürKO und §§ 1 ff. ThürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 25 - 195 - 2008

1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2008

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage § 60 ThürKO und § 19 Abs. 1 ThürKO die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 25 - 196 - 2008

Vergabe - Kreditkauf eines Multicars M 26 Profine mit Winterpaket und mit einem Kommunal-Frontauslegemähers FFA 400-K mit 1 m Schlägelmähkopfes durch einen Kreditkauf

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 64 ThürKO und § 31 ThürGemHV die Vergabe der Finanzierung zur Anschaffung eines Multicars M 26 Profine mit Winterpaket und einem Kommunal-Frontauslegemäher FFA 400-K mit 1 m Schlägelmähkopf als Ersatzfahrzeug an den günstigsten Anbieter.

Das günstigste Angebot zum Ratendarlehen über 57.000 EUR gab

die Deutsche Kreditbank Erfurt mit 3,58 v.H. ab.

Begründung:

6 Banken wurden angeschrieben. 3 Angebote sind in der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Die Finanzierung des Fahrzeuges mit Zubehör im Gesamtwert von 92.307,11 EUR soll durch einen Kreditkauf über 48 Monate und einer Einmalzahlung von 35.307,11 EUR im Haushaltsjahr 2008 erfolgen. Die Raten werden vierteljährlich in Höhe von

3.562,50 EUR zuzüglich Zinsen mit einer Laufzeit vom 01.12.2008 - 16.10.2012 fällig.

Die Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt 2008 und planmäßig in die Folgejahre in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Der Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrzeuges wird bereits in der 49 KW 2008 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltung: 1

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 25 - 197 - 2008

Feststellungs- und Satzungsbeschluss über die 4. Änderung des B-Planes Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ gemäß § 13 BauGB

Gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal die 4. Änderung des Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ für folgende Flurstücke:

Gemarkung Ammern

Flur 7

Flurstücke

109/1, 111/1, 112/1, 119/1, 122/2, 122/3, 123, 124, 127/1, 303, 304, 306/3, 306/4, 312/1, 312/2, 312/3, 354/113, 355/113, 356/114, 357/114, 443/126, 444/126, 502/111, 498/110, 499/110, 516/125, 517/125, 564/125, 565/125

Gemarkung Ammern

Flur 9

Flurstücke

21/1, 21/3, 22/1, 22/3, 23/1, 23/3, 24/1, 24/3, 24/4, 24/5, 25/1, 25/3, 26/1, 26/3, 27/1

1. Der Bebauungsplan wurde entsprechend dem Abwägungsbeschluss vom 08.09.2008 überarbeitet. Er wurde dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis und dem betroffenen Grundstückseigentümer mit Anschreiben vom 29.09.2008 erneut vorgelegt. Der Hinweis des Landratsamtes - Fachdienst „Bau und Umwelt“ wurde eingearbeitet.
2. Der Gemeinderat stimmt dem überarbeiteten Bebauungsplan vom 06.11.2008 zu.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 13 BauGB die 4. Änderung des fort geltenden Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ (bestehend aus der Planzeichnung, Teil A, und dem Text, Teil B) als **Satzung**.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan zur Genehmigung einzureichen.

Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 38 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltung: -

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 25 - 198 - 2008

Erhöhung der Kreisumlage 2008 zum 01.01.2008

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 58 ThürKO eine überplanmäßige Haushaltsausgabe. Laut Bescheid des Landratsamtes Unstrut-Hainich vom 11.11.2008 ist eine erhöhte Mehrausgabe von 107.212,52 EUR bei der Kreisumlage veranlagt worden. Der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Unstruttal war mit 700.000 EUR geplant worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung erfolgt nicht. Die Finanzierung der Mehrausgabe wird aus der vorhandenen Rücklage der vergangenen Haushaltsjahre gedeckt.

Begründung

Der Kreishaushalt wurde für 2008 bis heute nicht beschlossen, sodass die Feststellung der Kreisumlage zum Zeitpunkt mit Bescheid vom 11.11.2008 entsprechend dem ThürFAG § 28 Abs. 3. ff (Thür. Finanzausgleichsgesetz) vorgenommen wurde.

Hier ist festgelegt: Kommt es für das laufende Jahr zu keiner Neufestsetzung der Kreisumlage, hat der Landkreis spätestens am Ende des Haushaltsjahres eine endgültige Berechnung der Kreisumlage für die kreisangehörigen Gemeinden vorzunehmen. Als Berechnungsgrundlage sind für das laufende Jahr gültige Umlagegrundlagen heranzuziehen. Hierbei dürfen Umlagesatz und Umlagesoll der letzten gültigen Haushaltssatzung nicht überschritten werden (§ 29 Abs. 4 Thür FAG).

Der Umlagesatz des Kreishaushaltes war zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal nicht bekannt.

Die Gemeinde kann bei der Planung ihres Haushaltes nicht schon davon ausgehen, dass der Kreishaushalt einen Umlagesatz in einer prozentualen Höhe von 39 v.H. Satz und darüber hinaus ansetzt.

Ausgangspunkt für die Planung der Gemeinde war das Jahr 2006 und das vorliegende Ergebnis 2007 für den Planansatz der Kreisumlage.

Hinzu kommt, dass entgegen aller Erwartungen mehr Einnahmen erzielt werden konnten, als von der Gemeinde angenommen wurde.

Entscheidend ist der Zeitpunkt der Bekanntgabe des gültigen Kreishaushaltes, um eine genaue Planung bei der Kreisumlage im Haushalt vornehmen zu können.

Unser Haushaltsplan unterliegt einer sensibeln Planung und kann nicht schon im Voraus mit Eventualitäten des Landkreises geplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 6, Stimmenthaltung: 2

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschlüsse der Bauausschusssitzung

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der Bauausschusssitzung, die am 01.12.2008 im OT Ammern stattfand, gefasst:

In der Sitzung des Bauausschusses wurde über laufende und abgeschlossene Baumaßnahmen informiert und für das Haushaltsjahr 2009 eine Vorschlagsliste für alle Ortsteile erörtert.

Es lagen 1 Bauantrag und 1 Bauvoranfrage vor. Der Bauausschuss beauftragte den Bürgermeister, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Unstruttal 2008

Auf der Grundlage des § 60 der ThürKO, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 134) erlässt die Gemeinde Unstruttal folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 samt ihren Anlagen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	<i>mehr um</i>	<i>weniger um</i>	<i>u. damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher auf nunmehr</i>	
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
			<i>verändert</i>	
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	537.300	13.300	2.702.400	3.226.400
die Ausgaben	654.200	130.200	2.702.400	3.226.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	753.600	447.600	1.063.600	1.369.600
die Ausgaben	345.800	39.800	1.063.600	1.369.600

§ 2

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die §§ 2 - 7 der Haushaltssatzung 2008 bleiben unverändert.

Unstruttal, den 28.11.08

Gemeinde Unstruttal

Gött

Bürgermeister

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Unstruttal wurde am 24.11.2008 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises geprüft und wird hiermit gemäß § 21 (3) ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 liegt vom

22.12.2008 - 09.01.2009

in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Ammern zu den bekannten Öffnungszeiten öffentlich aus.

Unstruttal, den 19.12.2008

Gött

Bürgermeister

- Siegel -

**Mitteilung der Zweckverbände
Abwasserentsorgung Mühlhausen und
Umland und Trinkwasserversorgung
Mühlhausen und Unstruttal**

Änderung

**Allgemeine Preisregelungen für die
Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes
Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland**

In Übereinstimmung mit den Allgemeinen Bedingungen des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland für den Anschluss von Grundstücken an die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie die Einleitung von Abwasser (Abwasserentsorgungsbedingungen - AEB-zentral) und den Allgemeinen Bedingungen des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland für den Anschluss von Grundstücken an die dezentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie die Einbringung von Abwasser (Abwasserentsorgungsbedingungen - AEB-dezentral) nimmt der Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland (nachfolgend "Zweckverband" genannt) nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen privatrechtliche Entgelte.

1. Abwasserbeseitigungsentgelt § 16 AEB-zentral

Für die Beseitigung des angefallenen Schmutzwassers ist ein Entgelt zu zahlen.

Das Schmutzwasserentgelt wird in Form eines einheitlichen Benutzungsentgeltes pro cbm angefallenen Abwassers erhoben. Berechnungseinheit ist 1 cbm.

a) Das Benutzungsentgelt für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung für nicht vorgeklärte Abwässer beträgt: EUR/cbm 2,35

b) Das Benutzungsentgelt für die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung für vorgeklärte Abwässer beträgt: EUR/cbm 0,99

2. Entgelt für die dezentrale Abwasserbeseitigung § 11 AEB-dezentral

a) Der Preis für die Behandlung von Fäkalschlamm aus Grundstückskläranlagen in der Kläranlage beträgt: EUR/cbm 15,08

b) Der Preis für die Behandlung von Fäkalien/Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben in der Kläranlage beträgt: EUR/cbm 5,39

c) Die Transportkosten für die Abwasserbeseitigung in der dezentralen Abwasserbeseitigungseinrichtung betragen pro Anfahrt zur Entleerung einer Grundstückskläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube pauschal pro Anfahrt: EUR 35,00
Muss ein Grundstück mehrfach angefahren werden, fallen die Transportkosten für jede einzelne Anfahrt an.

3. Entgelt für zusätzlichen Wasserzähler

a) für die Tätigkeiten
- Kontrolle Hausinstallation
- Festlegung des Einbauortes des zusätzlichen Wasserzähler
- Verplombung des Wasserzählers
wird ein Entgelt / Zeitaufwand erhoben.
Für Angestellte der Vergütungsgruppe III - IV b EUR/ je 1/4 Std. 10,00

b) Für die Mehraufwendungen der jährlichen Abrechnung wird eine Kostenpauschale erhoben. EUR 10,00

4. Entgelte für Zahlungsverzug § 19 Abs. 2 AEB-zentral/ § 13 Abs. 2 AEB-dezentral

Die Kosten für Zahlungsverzug sind mit folgender Pauschale zu zahlen: Mahnung EUR 3,00

5. In-Kraft-Treten

Die Allgemeinen Preisregelungen für die Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland treten zum 01. Januar 2009 in Kraft.

Mühlhausen, den 04.12.2008

Zweckverband Abwasserentsorgung Mühlhausen und Umland

Dörbaum
Verbandsvorsitzender (Siegel)

**Allgemeine Preisregelungen für die
Wasserversorgung des Zweckverbandes
Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal**

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 31/1980, Teil I, S. 750 ff. und den Ergänzenden Bestimmungen des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal zur AVBWasserV nimmt der Zweckverband Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal (nachfolgend "Zweckverband" genannt) nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen privatrechtlich Entgelte.

1. Wasserpreis

Für die Benutzung der Wasserversorgungsanlagen ist ein Wasserpreis zu zahlen. Der Wasserpreis für Trinkwasser wird in Form eines Grundpreises und eines Leistungspreises erhoben.

Grundpreis

Der Grundpreis deckt anteilig folgende Kosten ab:

- Bereitstellungskosten von der Gewinnungsanlage bis zum Hauptabsperrventil nach dem Wasserzähler;
- Kosten für die laufende Instandhaltung und Reparaturdienst;
- Kosten für Abschreibung und Kapitaldienst.

Der Grundpreis beträgt in Abhängigkeit von der Nenndurchflussmenge des Wasserzählers, der einzubauen wäre, um die maximale Nenndurchflussmenge des Hausanschlusses auszunutzen:

Nenndurchfluss	Zählergröße	Grundpreis/Netto	Mwst	Brutto
bis max. 5 m³/h	Qn 2,5	9,80 €	7 %	10.49 €/Monat
mehr als 5 m³/h bis max. 12m³/h	On 6	23,52 €	7 %	25.17 €/Monat
mehr als 12m³/h bis max. 20 m³/h	On 10	39,20 €	7 %	41.94 €/Monat
mehr als 20 m³/h bis max. 35 m³/h	Qn 15	68,60 €	7 %	73.40 €/Monat
mehr als 35 m³/h bis max. 120 m³/h	On 40	235,20 €	7 %	251.66 €/Monat
mehr als 120m³/h bis max.180 m³/h	On 60	352,80 €	7 %	377,50 €/Monat
mehr als 180 m³/h bis max. 350 m³/h	On 150	686,00 €	7 %	734.02 €/Monat
bis max. 40 m³/h	On 15 Verbund	78,40 €	7 %	83.89 €/Monat
bis max. 125 m³/h	On 40 Verbund	245,00 €	7 %	262.15 €/Monat
mehr als 5 m³/h bis max. 192m³/h	On 60 Verbund	376,32 €	7 %	402.66 €/Monat
mehr als 12 m³/h bis max. 370 m³/h	On 150 Verbund	725,20 €	7 %	775.96 €/Monat

Der Leistungspreis

Der Leistungspreis bezieht sich auf die verbrauchten Mengen an Trinkwasser.

Berechnungseinheit ist ein cbm Wasser. Die Wasserentnahme wird durch Wasserzähler ermittelt.

Leistungspreis/ Netto	Mehrwert- steuer	Leistungspreis/ Brutto
1,14 EUR/cbm	7 %	1,22 EUR/cbm

2. Hausanschluss (§ 10 AVBWasserV)

Die Kosten für die Erstellung eines Hausanschlusses sind vom Anschlussnehmer an den Zweckverband Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal zu erstatten. Die Berechnung erfolgt nach Pauschalpreisen (§ 10 Abs. 4 AVBWasserV).

• Tiefbau:

Leistungspreis/ Netto	Mehrwert- steuer	Leistungspreis/ Brutto
109 EUR/m	19 %	129,71 EUR/m

• Rohrverlegung:

Leistungspreis/ Netto	Mehrwert- steuer	Leistungspreis/ Brutto
40,00 EUR/m	19 %	47,60 EUR/m

Bei Leitungsquerschnitten über DN 50 erfolgt die Berechnung nach dem tatsächlichen Aufwand.

• Mauerwerksdurchbruch

Leistungspreis/ Netto	Mehrwert- steuer	Leistungspreis/ Brutto
55,00 EUR/m	19 %	65,45 EUR/m

• Inbetriebsetzung der Kundenanlage

Leistungspreis/ Netto	Mehrwert- steuer	Leistungspreis/ Brutto
30,00 EUR/Stück	19 %	35,70 EUR/Stück

3. Leistungsentgelt für die Nachprüfung von Messeinrichtungen (§ 19 AVBWasserV)

Die Kosten für die Nachprüfung von Messeinrichtungen gemäß § 19 Abs. 2 AVBWasserV sind in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Die Kosten der Nachprüfung umfassen sowohl die Gebühren der Eichbehörde oder staatlich anerkannten Prüfstelle als auch die Kosten für den Ein- und Ausbau sowie den Transport der Messeinrichtung.

4. Leistungsentgelte für Standrohre und Bauwasser (§ 22 AVBWasserV)

Für Standrohre und entnommenes Bauwasser sind folgende Entgelte zu zahlen:

4.1. Standrohre

- Barsicherheitsbetrag für die Mietzeit 500 Euro
Der Sicherheitsbetrag wird am Ende der Mietzeit mit dem Bereitstellungs- und Leistungspreis sowie bei Beschädigung oder Verlust des Standrohres mit den dafür anfallenden Kosten verrechnet.
- Bereitstellungspreis
1,80 Euro/Tag, mindestens jedoch 7,50 Euro je Vermietung (zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer)
- Bei Überschreitung der vereinbarten Mietzeit wird ein zusätzliches Verzugsgeld von 1,80 Euro pro Verzugstag berechnet.
- Mengenpreis pro entnommenen cbm Trinkwasser entspricht dem zur Zeit gültigen Trinkwasserpreis

4.2. Bauwasseranschluss

- Die Kosten für Herstellung und Entfernung des Bauwasseranschlusses sind in tatsächlich entstandener Höhe zu erstatten.
- Mengenpreis pro entnommenen cbm Trinkwasser als Bauwasser entspricht dem zurzeit gültigen Trinkwasserpreis.

5. Entgelte für Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung (§§ 27 und 33 AVBWasserV)

Die Kosten für Zahlungsverzug, aus einer erforderlich werden den Einstellung der Versorgung oder der Wiederaufnahme der Versorgung sind mit folgenden Pauschalen zu zahlen:

	Netto	Mwst.	Brutto
• Mahnung	3,00 Euro	0,00 Euro	3,00 Euro
• Nach Inkassogang oder Sperrung	43,50 Euro	0,00 Euro	43,50 Euro
• Wiederaufnahme der Versorgung	43,50 Euro	3,05 Euro	46,55 Euro

6. Inkrafttreten

Die Allgemeinen Preisregelungen für die Wasserversorgung des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung Mühlhausen und Unstruttal treten am 01. Januar 2009 in Kraft.

Mühlhausen, den 04. Dezember 2008

Gött

Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Straßenreinigungs- und Streupflicht in der Gemeinde Unstruttal - Der Winter ist da



Werte Einwohner der Gemeinde Unstruttal,

der erste Schnee ist gefallen und die Straßen und Gehwege wurden glatt. Die ersten Beschwerden über die Durchführung des Winterdienstes gingen bei uns in der Gemeindeverwaltung ein. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir mit unseren Fahrzeugen nicht zur gleichen Zeit an der Stelle sein können, wo gerufen wird. Unsere Mitarbeiter vom Bauhof waren gut auf den ersten Schnee eingestellt und haben nach der Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde die öffentlichen verkehrswichtigen Straßen und Gehwege an den öffentlichen Einrichtungen von Schnee und Eis geräumt bzw. gestreut.

Bei Kontrollen haben wir festgestellt, dass einige Einwohner sich nicht an die Straßenreinigung bzw. die Streu- und Räumpflicht halten. Diese Einwohner müssen nun mit einem Verwarngeld rechnen. Wir nehmen an, dass einige Einwohner nicht wissen, was in der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Unstruttal steht.

Aus diesem Grund möchten wir auf die Räum- und Streupflicht gemäß §§ 9 und 10 der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) der Gemeinde Unstruttal hinweisen. Hier wird u. a. festgelegt, wer für welchen Bereich und zu welchen Zeiten zuständig ist.

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer an der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. In den Jahren mit ungerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Als Streumaterial sind Materialien zu verwenden, die die Straße bzw. Gehwege nicht beschädigen (z.B. Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien). Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in den Mengen verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt! Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen sofort nach dem Auftauen beseitigt werden.

Weil nun täglich mit Winterwetter gerechnet werden kann, muss der Gemeindebauhof auf den Einsatz zur Freihaltung der Gemeindestraßen vorbereitet sein. Es ist deshalb unabdingbar, die Fahrbahnen stets für Winterdienstfahrzeuge freizuhalten. Wir bitten daher alle Fahrzeughalter, diese wichtigen Voraussetzungen für eine reibungslose Räum- und Streutätigkeit zu beherzigen und den öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. Insbesondere betrifft es die engen Gemeindestraßen, Straßeneinmündungen und Gefällstrecken in unseren Ortsteilen.

Die Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Unstruttal können Sie im Internet unter <http://www.gemeinde-unstruttal.de> nachlesen bzw. in der Gemeindeverwaltung zu den Dienstzeiten einsehen.

Im Interesse der Allgemeinheit und im Interesse einer ordnungsgemäßen Räum- und Streutätigkeit, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder den öffentlichen Parkplätzen und nicht am Straßenrand oder auf dem Fußweg abzustellen.

**Papendick
Ordnungsamt**

Gemeinde Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de
Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag Vormittag geschlossen 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Mieter gesucht

Im OT Eigenrode - Schulstraße 72
ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche
über eine Gesamtfläche von 93 qm zu vermieten.
Telefon 03601 8862665 Frau Hündorf

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Am 29.12. und 30.12.2008 ist **nur** das Einwohnermeldeamt wie folgt geöffnet:

Montag vormittags geschlossen 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Am 02.01.2009 bleibt die Gemeindeverwaltung Unstruttal einschließlich des Einwohnermeldeamtes geschlossen.

**Gött
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 19.12.2008 bis 09.01.2009

Dezember
27.12. Volleyballturnier - Volleyballverein Ammern e. V.
31.12. Silvesterparty FFW Eigenrode
Januar
01.01. Neujahrssingen vor der Kirche in Eigenrode
11.01. Brückensingen in Horsmar

Termin für das Heimatblatt

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:
09.01.2009

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 04.11 .bis 11.12. ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern		
am 07.11.	Herrn Peter Sauerbier	zum 72. Geburtstag
am 07.11.	Herrn Gerhard Stephan	zum 90. Geburtstag
am 10.11.	Frau Elfriede Roscher	zum 83. Geburtstag
am 10.11.	Frau Ilse Zimmermann	zum 83. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Paul Beubler	zum 75. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Eckart Schneemann	zum 71. Geburtstag
am 18.11.	Frau Regina Witzmann	zum 72. Geburtstag
am 19.11.	Frau Hulda Schröter	zum 90. Geburtstag
am 20.11.	Frau Emmy Vogler	zum 89. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Helmut Groß	zum 83. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Erich Mackrodt	zum 80. Geburtstag
am 28.11.	Frau Christa Wilke	zum 73. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Herbert Litzke	zum 80. Geburtstag

am 04.12. Herr Karl Pfeiffer zum 72. Geburtstag
 am 11.12. Frau Ursula Groß zum 72. Geburtstag

Dachrieden

am 12.11. Frau Christa Dormann zum 71. Geburtstag
 am 12.11. Frau Brunhilde Tamme zum 73. Geburtstag
 am 15.11. Herr Kurt Lier zum 80. Geburtstag
 am 24.11. Frau Ursula Stier zum 89. Geburtstag
 am 06.12. Frau Helga Höch zum 80. Geburtstag
 am 07.12. Frau Ingeborg Mehler zum 81. Geburtstag

Eigenrode

am 09.11. Herr Horst Burghardt zum 71. Geburtstag
 am 18.11. Frau Elsbeth Höch zum 77. Geburtstag
 am 19.11. Frau Elfriede Kelterborn zum 88. Geburtstag
 am 25.11. Herr Alfred Vogler zum 72. Geburtstag
 am 26.11. Frau Lina Sentfleben zum 82. Geburtstag

Horsmar

am 06.11. Herr Horst Hentrich zum 78. Geburtstag
 am 18.11. Frau Ursula Simon zum 72. Geburtstag
 am 18.11. Frau Ruth Weber zum 86. Geburtstag
 am 27.11. Herr Kurt Göbel zum 76. Geburtstag
 am 30.11. Frau Erika Göthling zum 88. Geburtstag
 am 08.12. Herr Horst Stier zum 86. Geburtstag
 am 09.12. Frau Hanna Stange zum 83. Geburtstag

Kaisershagen

am 05.11. Frau Gisela Kiesel zum 71. Geburtstag
 am 24.11. Frau Elisabeth Schäffner zum 83. Geburtstag
 am 08.12. Herr Herbert Bittner zum 71. Geburtstag

Reiser

am 07.11. Frau Elfriede Müller zum 81. Geburtstag
 am 27.11. Frau Martha Anhalt zum 83. Geburtstag
 am 27.11. Herr Herbert Göber zum 79. Geburtstag
 am 30.11. Frau Hannelore Hildebrandt zum 84. Geburtstag
 am 05.12. Herr Franz Schöbitz zum 71. Geburtstag
 am 08.12. Herr Horst Stier zum 78. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 21.12.2008 bis. 09.01.2009

Ammern

am 21.12.2008
 um 13.30 Uhr musikalischer Gottesdienst (Pfarre) 4. Advent
 am 24.12.2008
 um 15.30 Uhr Krippenspiel Kirche - Heilig Abend
 um 17.00 Uhr Gottesdienst
 am 26.12.2008 um 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst (Pfarre) - 2. Weihnachtstag
 am 31.12.2008 um 16.00 Uhr Altjahresabend - Pfarre
Regenbogenkinder (Kinder von 7 - 10 Jahren)
Neuer Tag!!! 2. Samstagvormittag statt Freitag
 Samstag, den 10. 01.2009 von 10 - 12 Uhr Pfarre
Gemeindemäuse (Kinder von 1 - 6 Jahre)
 Samstag, den 03.01.2009 um 16.00 Uhr (Pfarre)
Frauenkreis
 Dienstag, den 06. 01.2009 um 19.30 Uhr (Pfarre)

Dachrieden

am 21.12.2008 um 11:00 Uhr 4. Advent
 am 24.12.2008 um 17:00 Uhr Christvesper
 am 25.12.2008 um 11:00 Uhr 1. Weihnachtstag
 am 31.12.2008 um 18:00 Uhr Altjahrsabend
Konfirmandenunterricht:
 Freitag, d. 19.12.2008 um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Horsmar

Eigenrode

am 24.12.2008 um 16:00 Uhr Christvesper
 am 26.12.2008 um 14:00 Uhr 2. Weihnachtstag
 am 31.12.2008 um 15:00 Uhr Neujahr

Konfirmandenunterricht:

Freitag, d. 19.12.2008 um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Horsmar

Horsmar

am 21.12.2008 um 09:30 Uhr 4. Advent
 am 24.12.2008 um 18:00 Uhr Christvesper
 am 25.12.2008 um 09:30 Uhr 1. Weihnachtstag
 am 31.12.2008 um 19:00 Uhr Altjahrsabend
 am 03.01.2009 um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst

Frauenhilfe:

Mittwoch, d. 10.12.08 15:00 Uhr

Chorprobe:

Mittwoch, d. 03.12.2008; 19:30 Uhr

Mittwoch, d. 10.12.2008; 19:30 Uhr

Mittwoch, d. 17.12.2008; 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Freitag, d. 19.12.2008 um 16:30 Uhr im Pfarrhaus

Kaisershagen

am 24.12.2008 um 16.30 Uhr Heiliger Abend
 am 26.12.2008 um 13.00 Uhr
 am 31.12.2008 um 18:00 Uhr Silvestergottesdienst in Windeberg
 am 04.01.2009 um 13.00 Uhr

Reiser

am 24.12.2008 um 15.30 Uhr Heiliger Abend
 am 26.12.2008 um 14.00 Uhr
 am 31.12.2008 um 18:00 Uhr Silvestergottesdienst in Windeberg
 am 04.01.2009 um 14.00 Uhr

Kindertagesstätten

Was wünschen wir uns?

**Nicht nur
 einen großen Teddybär
 eine rote Feuerwehr oder
 eine Eisenbahn,
 die man auch beladen kann.**

**Einen Pfefferkuchenmann,
 Schokolade, Marzipan.
 Tannenbaum und Kerzenschein
 solln am Weihnachtsabend in unserm Zimmer sein.
 Und nicht nur in der Weihnachtszeit
 wünschen wir uns viel Liebe und Geborgenheit.**

Besinnliche Feiertage

und einen guten Start ins Jahr 2009
 wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Unstruttal
 die Kinder und Erzieherinnen der
 ASB Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ Ammern.

Sponsorenfest im Kindergarten



Es ist ein guter alter Brauch, wer was bekommt bedankt sich auch!

So sahen es auch die Leitung und der Elternbeirat des Kindergartens „Bärenstübchen“ in Ammern unter der Trägerschaft des ASB. Im Jahr 2008 wurden die Außenanlagen des Kindergar-

tens erneuert und um dieses umsetzen zu können, wurden Spenden gesammelt.

Schulentwicklung in den Händen von Schülern, Eltern und Lehrern

Am 08.11.2008 fand das 2. Forum für die regionale Qualitätsentwicklung der Schulen im Unstrut-Hainich-Kreis an den Beruflichen Schulen in Mühlhausen statt.

Neben vielen Lehrern nahmen aus der Regelschule Unstruttal Ammern auch zwei Schülerinnen an dieser Veranstaltung teil. Johanna Schelzke und Jessica Kraft aus der 8. Klasse betreuten im Foyer der Berufsschule einen Stand.



Für diese Spenden wurde sich nun mit einem kleinen Fest für die Sponsoren bedankt.

Am 28. November wurde in die Räume des Kindergartens eingeladen. Dort gestalteten die Kinder ein kleines Programm und bei Kaffee und Kuchen wurde es dann schon vorweihnachtlich. Mit netten Gesprächen und Musik verbrachten wir fröhliche Stunden.

Wir wünschen auf diesem Wege Allen eine schöne Weihnachtszeit und bedanken uns für Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag ist wichtig und macht das Leben im Kindergarten ein bisschen bunter und fröhlicher. Wenn es auch manchmal schwierig ist, die Arbeit lohnt sich, denn es geht um unsere Kinder.

Die Leitung und der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ Ammern



Hier konnte man Plakate sehen und lesen, die Gedanken zur Schulentwicklung der Regelschule Unstruttal enthielten. Lehrer, Eltern und Schüler hatten sich dazu Gedanken gemacht und dies zu Papier gebracht.

Souverän und sehr engagiert stellten Johanna und Jessica dieses Konzept den anwesenden Lehrern vor und erläuterten es. Auf die beiden Schülerinnen sind die Schulleiterin und die Lehrer der Regelschule Unstruttal sehr stolz.

Marion Strache

Schulnachrichten

Weihnachten im Schuhkarton

Die weltweit größte Geschenk - Aktion für Kinder in Not

Schon seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass auch die Schüler der Staatlichen Regelschule Unstruttal sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

Im Ethik- und Religionsunterricht wurden die Schüler mit dieser Aktion vertraut gemacht und sahen einen kurzen Film über die Verteilerreise nach Moldawien. Die strahlenden Gesichter der beschenkten Kinder spornten einige Schüler an, dieses Jahr wieder einen liebevoll gepackten und gestalteten Schuhkarton abzugeben.

Dass teilen Spaß macht, konnte man dann auch in den Gesichtern der Schüler sehen, die ein Päckchen mitbrachten. Durch diese Aktion bereiten die Schüler wieder zahlreichen Kindern in Waisenhäusern und Elendsvierteln Osteuropas eine unvergessliche Weihnachtsfreude.



Marion Strache

OT Ammern



Ländlicher Wegebau

Im April haben wir den Beginn des ländlichen Wegebbaus „Am Luhneter“ angezeigt. Innerhalb von 4 Wochen wurde durch die Firma Universal Bau GmbH aus Mühlhausen der Weg in einer Länge von fast 1,2 km und einer Breite von 3,50 m vom Bauhof/Feuerwehrgerätehaus in Ammern entlang der Haupläne „An der Trift“, vor der Gartenanlage „Luhnepark“ bis zur B 247 und den 2 Brückenanschlüssen mit einem Kostenaufwand von rund 160.600,- EUR ausgebaut. Die Durchführung der Baumaßnahme war allerdings nur durch die bewilligten Fördermittel des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha möglich. Die Europäische Gemeinschaft beteiligt sich an den öffentlichen Aufwendungen des Förderprogramms im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

**Gött
Bürgermeister**

Neue Pächter im Kulturhaus Ammern

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal hat ab dem 01.12.2008 das Kulturhaus Ammern an die Eheleute Frank und Mandy Acke aus Horsmar verpachtet.

Wie bisher können dort Vereins- und Familienfeiern sowie Schulfeste durchgeführt werden. Für größere Feiern bis 180 Personen kann der Gemeindsaal angemietet werden.

Wir wünschen dem Gaststättenehepaar immer „ein volles Haus“ mit hungrigen und durstigen Gästen und hoffen auf ein gutes Miteinander.

Gleichzeitig möchten wir uns bei der Müller/Zimpel GbR für ihr langjähriges Arrangement im Kulturhaus bedanken. 14 Jahre haben sie bei allen Feiern und Festen wie z. B. Kirmes, Fasching, Kinder- und Schulfeste ihr Bestes gegeben.

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir den Herren Müller und Zimpel Gesundheit und alles Gute.

Jürgen Gött
Bürgermeister

Weihnachtsfeier der SG Ammern e. V.

Wie in jedem Jahr hat die SG Ammern ihre Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeier im Kulturhaus Ammern durchgeführt.

Im Beisein unseres Bürgermeisters, Herrn Gött, wurden zu Beginn verdienstvolle Mitglieder der SG Ammern ausgezeichnet.

Die Sportfreunde Martin Pryzibilla, Hans-Joachim Koch, Christian Zimpel, Holger Reiche, Uwe Williger und Ulli Schröter erhielten die Ehrennadel des Thüringer Fußballverbandes in Bronze bzw. in Silber. Die Auszeichnungen wurden durch die Sportfreunde Karl-Heinz Schütz und Uwe Stöber vom KfA vorgenommen.

Bei Musik vom Disco-Team „Mühlhäuser Pflöcke“ und einer guten Bewirtung durch das neue Gaststättenehepaar mit ihrem Team ging der Abend viel zu schnell vorüber. Wir hoffen, dass es allen Sportfreunden mit ihren Gästen gefallen hat und freuen uns schon auf eine unserer nächsten Feiern im Jahr 2009.



Die Sportfreunde Uwe Williger und Ulli Schröter konnten leider ihre Auszeichnung nicht persönlich übernehmen.

Der Vorstand der SG Ammern e. V.

An alle Mitglieder der Volkssolidarität Ortsgruppe Ammern



Auf diesem Weg möchten wir unseren Mitgliedern

**ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
in das neue Jahr 2009**

wünschen.

**Vorsitzende Christa Wilke
und der Vorstand**

OT Dachrieden

*Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Jahr 2009*



wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie den vereinsfördernden Mitgliedern und ihren Angehörigen.

Auf diesem Weg möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe und wünsche mir, diese im nächsten Jahr genauso

gut fortsetzen zu können.

Olaf Zieger
Vereinsvorsitzender

Weihnachtsfeier FFW Dachrieden

Am 29.11.2008 fand traditionsgemäß die Weihnachtsfeier der FFW Dachrieden statt, zu der alle Mitglieder mit Ihren Partnern eingeladen waren.

Ab 18.00 Uhr versammelten sich die Gäste im Schulungsraum der FFW. Gegen 18.30 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende Olaf Zieger die Gäste, anschließend wurde das kalt-warme Büf-fet eröffnet, welches wieder ausgezeichnet schmeckte.

Hierfür herzlichen Dank an Axel Meyer von der Gaststätte Horsmar.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein kam eine feierliche Stimmung auf, die noch bis in die späten Abendstunden anhält.



Bedanken möchte ich mich bei allen Kameraden, die uns bei den Vorbereitungen der Weihnachtsfeier tatkräftig unterstützt haben.

Danke auch an Heidrun Weinreich für ihre tollen Dekorationen und an Doreen Walter für die gute Bedienung an der Theke.

Olaf Zieger
Vereinsvorsitzender

Alte und neue Gewänder

die gab es in Dachrieden in diesem Jahr mehr als genug zu sehen. Aber die „alten“ Gewänder wird es wohl so schnell nicht wieder zu sehen geben. Das Jubiläumsjahr ist fast vorbei und der Trip in die Vergangenheit beendet. Jetzt sind neue Kleider angesagt, denn die machen ja bekanntlich Leute. Und wir, die Kirmesmädchen und -burschen aus Dachrieden, können uns darüber richtig freuen, denn die beiden Jungunternehmer Thomas Kümmel und Bastian Rollberg haben uns mit neuen T-Shirts versorgt. - Dankeschön -

Die Kirmesgesellschaft

Schlachtfest 2009



Wir laden herzlich nach Dachrieden zu unserem Schlachtfest ein. Das Fest wird wie in den vergangenen Jahren am letzten Samstag im Januar stattfinden.

Damit wir unseren Gästen ein entsprechendes Platzangebot am 31.

Januar zur Verfügung stellen können, findet daher für diese Veranstaltung ab sofort ein Kartenvorverkauf statt.

Ansprechpartner : Angelika und Holger Petri

Telefon : 036023 50894

Die Vereine

Karriere gemacht

Die Jugendfeuerwehr Dachrieden, die derzeit sieben Mitglieder zählt, konnte voller Stolz im November den Pokal für den 2. Platz beim Geländespiel in Nägelstedt entgegennehmen. Da der Ausscheid bereits im Oktober stattfand und die Jugend sich unter 18 Teilnehmergruppen in ihrer Altersklasse (10 - 13) beweisen mussten, rechnete niemand mehr mit einer Platzierung.

- Umso erfreulicher nun Platz 2 -

Die Jugend freut und bedankt sich bei den Jugendwarten Frank Weinreich und Jens Mehler, die ihr Programm immer sehr abwechslungsreich gestalten.

So ist nicht nur hartes Feuerwehrtraining angesagt, es werden auch Ausflüge zur Bowlingbahn, ins Kino und Fahrradtouren gemacht.

Einmal im Jahr findet das Zeltlager mit Geländespiel statt, wo so jedermann seine Freude hat. Auch die Weihnachtsfeier ist Tradition, mit Wichtelei, Spiel, Spaß und Übernachtung mit Vollpension.

An dieser Stelle sei auch Dank gesagt, an Heidi, die die Verpflegung plant. Auch Jens und Frank für die viele Zeit die sie investieren, die Jugend tut 100% davon profitieren.



DANKE sagen alle 7 Mitglieder und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Gedanken zum Jahresausklang

Rückblickend auf das Jahr haben wir als Männergesangsverein schöne erhebende Momente erlebt, aber auch nachdenkliche ernste Momente erleben müssen.

- Unsere Auftritte zu den verschiedensten, gesellschaftlichen und privaten Anlässen, waren für uns immer wieder eine positive Bestätigung unserer Arbeit in den wöchentlichen Übungsstunden, die von unserem sachkundigen Chorleiter, Reinhard Schreiber, konsequent und doch freundschaftlich geleitet wurden.

Ein absoluter Höhepunkt im Vereinsleben ist immer ein Jubiläum, das mit viel Freude ausgerichtet wird. Unser 80 jähriges Chorjubiläum haben wir mit den befreundeten Chören aus Eigenrode, Horsmar, Hüpstedt und Höngeda gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der harmonische



Abend von der Blaskapelle Silberhausen. Wir glauben, dass die Jubiläumsfeier eine rundum gelungene Veranstaltung war und der Satz „Musik und Gesang öffnet die Herzen der Menschen“ lebendig wurde.

- Ein nachdenklicher Moment ist für uns die ernste gesundheitliche Verfassung unseres verdienstvollen Dirigenten Reinhard. Unser Chor dankt ihm und wünscht ihm Genesung und einen geruhsamen Lebensabend.
- Das Jahr 2008 lassen wir ausklingen mit unserem Singen zur Christmette am Heiligen Abend.
- Wir danken allen Sängern für ihre aktive Mitarbeit im Chor und wünschen allen Sangesbrüdern mit ihren Familien, Verwandten und Freunden ein frohes besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen, um unsere gemeinsamen Wünsche und Vorhaben umzusetzen zu können.

Der Vorstand

50 Jahre Eheglück,



*das ist schon ein tolles Stück,
manchmal traurig, oftmals heiter
irgendwie geht's immer weiter*

Nachträglich möchten wir den Eheleuten

Karin und Siegmund Witzke

zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren.

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne gemeinsame Zeit im Kreise der Familie.

Der Bürgermeister, die Ortsbürgermeisterin und die Einwohner von Dachrieden

OT Eigenrode

Übergabe des Radweges zwischen Eigenröder Warte und dem Ortsteil Eigenrode

Am 12. November 2008 war es endlich so weit, dass der Radweg zwischen der Eigenröder Warte und dem Ortsteil Eigenrode, im Beisein von Vertretern des Straßenbauamtes Nordthüringen als Auftraggeber, dem bauausführenden Betrieb, Universal-Bau Mühlhausen, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal und dem Ortsbürgermeister des OT Eigenrode übergeben werden konnte.

Seit über 10 Jahren hofften die Bewohner des Ortes, dass der zum Teil ausgebaute Radweg (von Beginn des Waldes bis zur Eigenröder Warte) weitergebaut und fertig gestellt wird.

Am 01. September dieses Jahres war endlich Baubeginn für die restliche Wegstrecke bis zum OT Eigenrode.

Der Radweg hat nun eine Gesamtlänge von 2230 m und eine Breite von 2,50 m. Die neu ausgebaute Wegstrecke hat eine Länge von 1560 m, der bereits vorhandene Radweg eine Länge von 670 m.

Dieser vorhandene Bauabschnitt wurde bei dieser Gesamtmaßnahme abgefräst und mit einer neuen Bitumendecke ausgebaut, sodass der gesamte Bauabschnitt mit einer neuen Fahrbahndecke versehen wurde. Die begleitende Bepflanzung soll auf den heimischen Streuobstwiesen und vorhandenen Freiflächen erfolgen.

Die Gesamtbaukosten für dieses Objekt belaufen sich auf ca. 250 - 260 TEURO.

Trotz des faden Beigeschmacks, über die vorhandene Baulücke (die TA berichtete darüber ausführlich) freuen sich die Bewohner des Ortes über die Fertigstellung dieses Radweges.

Besonders die Kinder zur Schule im OT Hüpstedt, die Heimbewohner der Firma B. Paulus können nun einen sicheren Weg benutzen und sind somit nicht mehr den Gefahren auf der stark befahrenen Landstraße L1015 ausgesetzt.

Letztendlich profitieren Touristen, Radfahrer und Wanderer von dieser Baumaßnahme.

Auch die Interessen der ansässigen Agrar AG wurden durch ausgebaute Überfahrten und die Anbindung der vorhandenen Wirtschaftswege berücksichtigt.

Die neu gestalteten Einläufe der Oberflächenentwässerung fügen sich gestalterisch in die Gesamtbaumaßnahme ein. Ein

Stellplatz für eine Sitzgruppe wurde mit vorbereitet, sodass im kommenden Jahr ein Rastplatz entstehen kann.

Unser aller Dank gilt hiermit dem Straßenbauamt Nordthüringen Sitz Leinefelde für die in Auftrag gegebene Baumaßnahme und dem Baubetrieb Universal Bau Mühlhausen für die qualitativ gute Bauausführung.

Vielleicht gibt es beim Grundstückseigentümer der bestehenden Baulücke, Herrn Heinz Stolze, in absehbarer Zeit noch ein Umdenken, dann könnte für diesen Teilabschnitt perspektivisch, der Straßenbelag ergänzt und die Straßenbeleuchtung erweitert werden.

Besonders für die Heimbewohner der Firma B. Paulus wäre dann ein sicherer Zugang zum Ort möglich.

Ein weiterer Versuch sollte es schon wert sein!

Walter

Ortsbürgermeister

Schon der Morgen begann mit Glückwünschen und Überraschungen von unseren Kindern und Eltern, gleich danach folgten unsere Nachbarn von allen Seiten.

Langjährige Vertreter von Brauerei und Getränkemarkt setzten den Reigen der Gratulanten fort, gefolgt von Herrn Gött, als Vertreter der Gemeinde Unstruttal.

Sehr emotional ging es für uns am Abend zu, als in einem schönen Gratulationsreigen

- der Ortsbürgermeister,
- Ortschaftsrat,
- Feuerwehrverein,
- ECC und Kirmesverein,
- Volkschor „Harmonie“ und
- Sportverein

gemeinsam ihre Glückwünsche darbrachten. Ihre Geschenkidee werden wir besonders genießen.

Den Abend komplettierten unsere lieben Gäste und Freunde, auch aus den Nachbarorten, sowie langjährige Bedienungen, Küchenfeen und Thekenpersonal, die uns schon viele Jahre begleiten. Dafür sagen wir heute noch einmal Danke.

In der Hoffnung bei bester Gesundheit noch viele schöne Jahre mit unseren Gästen zu verbringen, denn es sind nur die Begegnungen mit Menschen, die das Leben erst richtig lebenswert machen, verbleiben wir

Eure Wirtsleute

Achim und Veronika



*Ein gesegnetes und besinnliches
Weihnachtsfest,
viel Glück, Erfolg und in besonderem
Maße Gesundheit im neuen Jahr*

wünschen Ihnen der Ortschaftsrat und der Ortsbürgermeister des Ortsteils Eigenrode.

Zugleich bedanken wir uns für die bisherige Zusammenarbeit in den zurückliegenden 12 Monaten und hoffen auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

Wir wünschen für die kommenden Tage schöne und erholsame Stunden im Kreise der Familien - mögen viele Wünsche im kommenden Jahr in Erfüllung gehen.

Ortschaftsrat - Ortsbürgermeister

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr



wünsche ich, auch im Namen der Wehrleitung allen Kameradinnen und Kameraden der Einsatzgruppe, der Alters- und Ehrenabteilung, den Mitgliedern und Ausbildern der Jugendfeuerwehr und allen Angehörigen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 12 Monaten.

Sven Walter

Wehrführer

Nach 30 Jahren ein großes Dankeschön



Mit viel Ehre und Herzlichkeit wurde uns der 20. Oktober 2008 zu einem unvergesslichen Tag gestaltet. Denn was für andere der Lohn für ihre Arbeit, ist für uns die Anerkennung unserer Gäste.

*Gab es auch manch schwere Stunde,
blies der Sturm um Euer Haus,
mit Euch ist das Glück im Bunde,
jedenfalls sieht es so aus.*

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar

Gisela und Siegfried Walz



ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Der Bürgermeister, der Ortsbürgermeister und die Einwohner von Eigenrode

30-jähriges Geschäftsjubiläum in der Gaststätte "Zur Erholung" in Eigenrode

Das 30-jährige Gaststättenjubiläum von Veronika und Hans-Joachim Bordel in der Gaststätte "Zur Erholung" in Eigenrode war der Anlass, dass sich viele Gratulanten einfanden, um ihnen den Dank und die Anerkennung für die geleistete Arbeit in ihrem Berufsleben auszusprechen.

Das man besonders im Gaststättengewerbe die Treue hält, ist sicher keine Selbstverständlichkeit. Doch Veronika und Hans-Joachim haben genau dies getan - viele Höhen und Tiefen während dieser Zeit erlebt und sind sich dabei, auch selbst immer treu geblieben. Ehrlich und gradlinig, aufgeschlossen, fleißig und arbeitsam - für keine Arbeit zu schade und darüber kollegial, freundlich und mitfühlend - diese Eigenschaften verin-

nerlichen beide seit Jahren. Dies sind auch die Voraussetzungen für ein derartiges, langjähriges Berufsjubiläum.

Dass alle örtlichen Vereine zum Geschäftsjubiläum in Form eines gemeinsamen Gutscheines gratulierten, ist auch Ausdruck einer vertrauensvollen Zusammenarbeit seit Jahren.

Walter
Ortsbürgermeister

Information des Geselligkeitsvereines

Am 30.11.2008 fand in der Gaststätte eine Mitgliederversammlung statt, an die auch die Wahl eines neuen Vorstandes geknüpft war.

Weil aber nicht mehr viele aktive Mitglieder im Verein sind, wurde sogar über die Auflösung des Geselligkeitsvereines „Eigenröder Meisen“ e. V. diskutiert, wenn sich nicht 3 Vorstandsmglieder finden. Dazu durfte es nicht kommen. Es fanden sich in den Reihen der Anwesenden doch noch 3 Mitglieder, die den neuen Vorstand bilden. Bianca Vogt, Andreas Frey und Janina Koch leiten die Geschicke des Vereins die nächsten 4 Jahre.

Eine Karnevalveranstaltung wird es in dieser Saison nicht geben, lediglich der Peterstag am 22.02.2009 wird durchgeführt. Der nächste Termin ist dann die Kirmes Ende Oktober.

Mit der Hoffnung auf bessere Zeiten wünschen die Mitglieder des Geselligkeitsvereines allen Einwohnern der Gemeinde Unstruttal ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

A. Frey
Vorstandsmitglied

Kirmes 2008 in Eigenrode

Auch in diesem Jahr fand die Kirmes, trotz einer immer geringer werdenden Anzahl an Kirmespaaren vom 25.10. - 26.10.2008 statt. Am Freitag wurde die Kirmes angetrunken. Hier bekamen die Kirmespaare ihre Hüte und Sträußchen.

Für die Kirmesburschen ging es bereits samstagfrüh weiter. Der Kirmesbaum musste geholt und aufgestellt werden. Gedankt sei an dieser Stelle auch den freiwilligen Helfern, die uns dabei unterstützten.

Nach dem Gottesdienst am Samstagnachmittag, legten wir am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder und gedachten derer, die während des Krieges ihr Leben verloren.

Am Samstagabend fand in dem gut gefüllten Saal der erste Kirmestanz mit der Band „Staccatos“ aus Schlotheim statt. Dabei feierten und tanzten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden hinein. Nach einer kurzen Nacht trafen sich alle Kirmespärchen um 07.00 Uhr, um den Bewohnern mit der Bickenrieder Blaskapelle ein Ständchen zu überbringen. Begonnen wurde wie jedes Jahr bei unserem Ortsbürgermeister, Ernst Walter, bei dem wir uns mit einem Frühstück alle stärken konnten. Hierfür möchten wir uns, genau wie bei Familie Zahn, bei denen wir auch mit einem Frühstück bestens versorgt wurden, recht herzlich bedanken.

Mit den „Blue Birds“ aus Dingelstädt startete am Sonntagnachmittag der Kindertanz. Über eine rege Teilnahme bei der Tombola, dem Stuhlwalzer, sowie Laurencia und Hacki-Tacki waren wir erfreut. Ab 20.00 Uhr startete der 2. Kirmestanz mit den „Blue Birds“. Auch am Sonntag blieb in dem gut gefüllten Saal bei keiner Runde die Tanzfläche leer. An diesem Abend wurde durch unseren Kirmespfarrer Don Camillo die Kirmespredigt verlesen, der mit den lustigen Begebenheiten aus dem Dorf alle Gäste zum Lachen brachte. Im Anschluss daran wurde noch bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, die uns bei der Organisation und Durchführung der Kirmes geholfen haben.

- Reifen Schlichting,
- Trend Autohaus,
- Zweiradsport Ringleb,
- Autoline Böttcher GmbH,
- Jürgen Mülverstedt,
- Fahrschule Günther Zahn,
- Sparkasse Unstrut-Hainich,
- Fernseh-Wunderlich Lutz Lier,
- Schäferei Jens Göpfert,
- Industrieanstrich Peter Göthling,
- Golla-Bau Jörg Meyenberg,
- Elektrotechnik Christian Vogler,
- EDEKA-Markt E. Wagner,
- Gaststätte „Zur Erholung“,
- Agrar Eigenrode und
- Anette Hundeshagen.

Die Kirmesburschen und Kirmesmädchen

Heike und Peter zieht es gegen Norden

Die Eheleute Heike und Peter Göthling, verzogen am 30. November, in ihre neue Heimat, auf die Halbinsel Fosen in Norwegen.

Urlauberlebnisse und gewonnene Eindrücke von Land, Leuten und örtlichen Gegebenheiten führten wohl dazu, dass sich beide für eine Lebensveränderung und somit für einen Umzug in das nördliche Land entschieden.

Berufliche Tätigkeit - beziehungsweise eventuelle Betriebserweiterung spielen bei dieser Entscheidung auch eine entscheidende und wichtige Rolle.

Wir wünsche, Heike und Peter für dieses mutige Vorhaben viel Glück, gutes Gelingen und eine schnelle Integration in der neuen Heimat im Norden.

Walter
Ortsbürgermeister

OT Horsmar

Seniorenweihnachtsfeier

In diesem Jahr mal etwas anders, so ist es organisiert worden. Der Ortschaftsrat und die Gemeinderäte von Horsmar organisierten die diesjährige Weihnachtsfeier für unsere Senioren aus Horsmar im Ort selbst. Mit einer persönlichen Einladung an all diejenigen, die das 60. Lebensjahr vollendet hatten, sagten zahlreiche die Seniorinnen und Senioren der Feier zu.



Mit einer Kaffeetafel und selbstgebackenem Kuchen durch die Organisatoren wurden alle Gäste begrüßt.



Unsere Kinder aus dem Kindergarten und dem Hort „Unstrutspatzen“ zeigten Ihr Können. Sie stimmten ihre Omas und Opas auf die kommende Weihnachtszeit ein. Der Fleiß der Kinder und die Energie der Erzieher wurden mit viel Befall und Süßem belohnt.

Der Männergesangverein „Liederkrantz“ und die Unstruttaler Blasmusikanten umrahmten den Nachmittag mit besinnlichen Weihnachtsliedern und flotter Blasmusik. Einstimmig, so war die Resonanz aller Teilnehmer, war es ein schöner Tag.

Ein herzliches Danke an alle.

Wie es bei einer Feier so ist, war an Kulinarischem recht viel übrig geblieben. Die leckeren Kuchen, die nicht mehr geschafft wurden, wurden der Mühlhäuser Tafel zur Verfügung gestellt. Auch hier war die Freude groß, mal etwas Besonderes auf den Tisch zu stellen.

Der Ortschaftsrat und Gemeinderat von Horsmar

OT Kaisershagen

Wir wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2009, verbunden mit den besten Wünschen, sowie Gesundheit.



**Ihre Ortsbürgermeisterin
Heidrun Pinternagel
sowie der Ortschaftsrat**

**Und wieder können wir sagen
"Willkommen im Leben"**

Menschens-Kind, dies ist unsere Erde, hier ist deine Heimat, du freundliches Bündel.



Kaisershagen kann seinen jüngsten Bewohner willkommen heißen. Nicht zum ersten Mal hat der Klapperstorch auf dem Eselsmarkt etwas zu tun.

Am 25. Oktober konnten die Eltern Silke und Andreas Nonn als Dritten im Bunde der Kinder den kleinen Henrik begrüßen. Seine große Schwester Nathalie (11) und sein großer Bruder Janek (6) freuen sich mit den glücklichen Eltern über den Familienzuwachs.

Den Eltern, Geschwistern und auch den Großeltern einen herzlichen Glückwunsch und für die Zukunft alles Gute.

OT Reiser



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

**Ihr Ortsbürgermeister
Jörg Papendick**

Kasper im Land der Dinosaurier

Die Rechtsanwälte Christian Krug von Einem, Andreas Achterberg & Andreas Klemt sponsern seit 2003 für die Kinder von Reiser das original Hohensteiner Puppentheater.

Das Hohensteiner Puppentheater zeigte vor unseren Kleinen und Großen das Puppenspiel Kasper im Land der Dinosaurier. Es war schön anzusehen wie die Kinder bei diesem Theaterstück einbezogen worden sind. Nicht nur die Kleinen Kinder hatten an diesen Nachmittag viel Spaß sondern auch die Großen. Am Ende des Puppenspiels gab es für jedes Kind eine Überraschung vom Nikolaus.



Gedenken zum Volkstrauertag

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Reiser legten am Ehrenmal vor der Kirche ein Blumengebilde zum Gedenken an der vielen Millionen Toten und Vermissten zweier Weltkriege nieder. Am Ehrenmal und auf einer Gedenktafel sind die Namen von den gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege eingraviert. Diese Namen der toten und vermissten Soldaten erinnern uns an das große Leid, dass durch diese sinnlosen Kriege den Überlebenden zugefügt wurde. Neben dem Gedenken, haben wir noch eine andere Aufgabe: Die Erinnerung an die vielen Millionen Toten der Weltkriege und zweier deutscher Diktaturen als beständige Mahnung, die Politik so auszurichten, dass der Friede uns erhalten bleibt. Neben den Opfern zweier deutscher Diktaturen gehören auch die zahllosen Opfer der Diktatur in unser Gedächtnis.

**Jörg Papendick
Ortsbürgermeister**

Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Reiser

Das ganze Jahr über trainierten wir in unserem Ort an einem Objekt, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Im Ortskern befinden sich viele Reihenhäuser mit angrenzenden Scheunen. Im Ernstfall muss die Brandbekämpfung schnell und gezielt vorgenommen werden, um Mensch, Tier und Eigentum zu retten und zum anderen ein Übergreifen des Brandes auf die anliegenden Grundstücke zu verhindern.

*50 Jahre Eheleben,
fest vereint in Glück und Leid,
immer nur das Beste geben,
ist schon keine Kleinigkeit.*



Nachträglich möchten wir den Eheleuten

Bärbel und Herbert Bittner

zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Wir wünschen Ihnen noch eine schöne gemeinsame Zeit im Kreise der Familie.

Die Einwohner von Kaisershagen



Am Samstag, dem 08. November 2008 gegen 15.00 Uhr musste unsere Einsatzgruppe in Form einer Alarmübung beweisen, was sie das ganze Jahr über gelernt hatte. Der Einsatzbefehl lautete: Brand mit vermisster Person in der Scheune der Familie Nonn. Dafür wurde das Gebäude zum Teil eingeebelt, um ein wenig Realität vorzufinden. Die Kameraden waren schnell mit zwei Löschfahrzeugen vor Ort und der Gruppenführer führte gleich nach Ankunft eine Lageerkundung durch, bevor die Einsatzgruppen zum Einsatz geschickt wurden.



Die eine Gruppe ging zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor und die andere Gruppe verlegte eine Wasserversorgung von der Unstrut zum Löschfahrzeug. Auch eine Abschirmung der angrenzenden Gebäude wurde von zwei Trupps vorgenommen. Schnell wurde die vermisste Person gefunden, versorgt und über eine Steckleiter in Sicherheit gebracht. Die einzelnen Trupps arbeiteten schnell und korrekt. Sicherlich schlichen sich auch kleine Fehler ein, das gehört aber auch dazu und nur durch häufiges Üben kann man diese Fehler abstellen. Zum Schluss kann eingeschätzt werden, dass die Übung unfallfrei und niveauvoll ausgeführt wurde.

Ich möchte mich bei den Ausbildern und natürlich auch bei der Einsatzübung unseres Ortes für die hohe Einsatzbereitschaft und Engagement in diesem Jahr bedanken, denn es standen viele Übungen und Weiterbildungsstunden an, welche die Grundlage für eine gute Arbeit bei der Feuerwehr sind. Damit unsere Technik und Ausrüstung immer einsatzbereit ist, müssen viele Stunden im Jahr geleistet werden. Dafür gilt an alle Kameraden, die sich speziell für die Pflege und Wartung engagieren, unser herzlicher Dank.

Zur Winterfestmachung der gesamten Ausrüstung und Technik wurde eine Woche später ins Gerätehaus eingeladen. Auch an diesem Tag und mit der Unterstützung der Jugendfeuerwehr bereitete unsere Einsatzabteilung die gesamte Technik und Ausrüstung sowie die Fahrzeughalle auf die Winterperiode vor. Zum Schluss kann ich einschätzen, dass unsere Einsatzgruppe gut ausgebildet ist, um den anfallenden Aufgaben gerecht zu werden. Sicherlich ist es nicht immer möglich, alle Kameradinnen und Kameraden, welche beruflich stark eingespannt sind, zu den Schulungstagen zusammen zu bekommen; aber ein je-

der versucht, eine Teilnahme zu gewährleisten. Dafür möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken.

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Weihnachtsfeier für alle Kameraden und deren Angehörige in unserem Gerätehaus statt. Am Samstag, dem 20. Dezember 2008 gegen 15.00 Uhr wird zum Kaffeetrinken unterm Weihnachtsbaum eingeladen und ich bin überzeugt, dass es wieder ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten werden wird. Schon im Vorfeld möchte ich mich bei allen Frauen bedanken, die uns an diesem Nachmittag mit ihren Backkünsten eine Freude bereiten. Unsere Jugendfeuerwehr wird am darauf folgenden Adventssonntag ihre Weihnachtsfeier im Gerätehaus zusammen mit ihrem Jugendwart feiern.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Detlef Nonn
- Wehrführer -

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,

Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

unser
leistungsspektrum

- amts- und mitteilungsblätter
- sonderpublikationen
- beilagenverteilung
- imagebroschüren
- gästezeitungen
- festschriften

- in den folgen 43
- 98704 langewiesen
- Tel.: 0 36 77 . 20 50 0
- info@wittich-langewiesen.de
- www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen